Regelung - Starts außer Wertung / Einlageläufe bei LM
(Absprache HLV /SHLV-Wettkampfwesen vom 30.01.2023)

Grundsätzlich steht die eigentliche Meisterschaft im Vordergrund, die einen entsprechenden Stellenwert haben muss. Ausnahmen machen die Vorbereitung, die Organisation und den Ablauf der Meisterschaften aufwendiger.

Eine Teilnahme „außer Wertung“ von Athlet:innen bei Landesmeisterschaften wird nur in absoluten Ausnahmefällen zugelassen, sofern diese organisatorisch (Zeitplan, TN-Zahl) möglich sind. Die Teilnahme muss mit Begründung (Bundeskader, Vorbereitung DM, letzte realistische Qualifikations-Möglichkeit für DM o.ä.) über den/die zuständigen Landestrainer:in erfolgen. Eine Teilnahme kann nur in Vorläufen/Vorkämpfen oder bei Zeitläufen im langsamsten Lauf sowie ggfs. in Einlagewettbewerben erfolgen.

Einlagewettbewerbe können nur stattfinden, wenn diese organisatorisch einzuplanen sind (Zeitplan, Kampfgerichte usw.). Hierzu ist bis spätestens 3 Wochen vor der LM bzw. zum 15.12. bei LHM die Anfrage mit Begründung (wie oben beschrieben) über den/die zuständigen Landestrainer:in an die Wettkampfverantwortlichen der Verbände zu richten. Dadurch ist eine rechtzeitige Abstimmung und Veröffentlichung (Transparenz) zur Teilnahme anderer Athlet:innen möglich, um auch Einlageläufe ggfs. möglichst stark zu besetzen bzw. möglichst viele Bahnen zu belegen.

Über die Zulassung entscheiden die Wettkampfwarte der LV.

Bsp. Hürdenlauf:

Einlagelauf Hürden MU18 bei LM U20/U16 in der Halle nicht zulassen, da keine DHM U18. Zudem ist die Bahn bei der Veranstaltung voll ausgelastet. In der Freiluftsaison je nach Terminierung der DM aber möglich, wenn die o.g. Kriterien erfüllt sind.

Einlagelauf Hürden MU20 bei LM M/F/U18 sowohl in der Halle als auch Freiluft wegen Qualifikations-Möglichkeit zur DM möglich – ggfs. grundsätzlich einzuplanen. Hier ist zu berücksichtigen, dass die U20 im männlichen Bereich eigene Höhen hat, die nicht mit denen der M oder MU18 übereinstimmen (zusätzlicher Aufwand). Die weibliche Jugend U20 hat die identischen Markierungen und Höhen wie die Frauen.